

„Motorikparks“ ...



... sportwissenschaftlich konzipierte Outdoor-Bewegungsparadiese

AN DER VOLKSSCHULE 7 IN VÖLKERMARKT ist ein einzigartiger Sport- und Motorikpark in Kärnten entstanden – ein Aushängeschild für die gesamte Region – ein Lohn für gemeinsame Anstrengungen aller Partner.

Zwei Faktoren waren ausschlaggebend, dass der Motorikpark überhaupt angedacht wurde:

1. Die Bewegungsarmut und die drastische Zunahme übergewichtiger Kinder
2. Die unbefriedigende Pausensituation an unserer Schule im Speziellen

Dies war die Initialzündung für das Kollegium an unserer Schule, im Rahmen des permanenten schulinternen Schulentwicklungsprozesses die „Pausen- und Pausenraumgestaltung“ zum Hauptthema zu machen.

Im Herbst 2006 begannen wir mit der konkreten Arbeit.

Folgende Punkte wurden vom Kollegium in zahlreichen Beratungsstunden eingehend diskutiert:

- Bestandsaufnahme des unbefriedigenden Ist - Zustandes
- Mögliche Auswege aus der Situation
- Finanzplanung - Finanzierungsbeitrag des Schulforums
- Zeitplan- Fertigstellung im Herbst 2009
- Benennung und Festlegung der Realisierungspartner
 - Schulforum
 - Stadtgemeinde Völkermarkt
 - Sponsoren

Nach den umfangreichen Vorarbeiten spielte schlussendlich der Zufall Regie. Über Empfehlung der Frau FI Mag. Renate Macher-Meyenburg konnten wir mit dem ehemaligen Weltklassezehnkämpfer und nunmehrigen Sportwissenschaftler Dr. Roland Werthner Kontakt aufnehmen. Dieser motivierte uns alle nicht nur mit seiner fachlichen und menschlichen Kompetenz, sondern er öffnete uns mit seiner so innovativen und geschützten Marke „Motorikpark“ auch die Türen zu neuen Finanzquellen.

Zunächst wurde im Schulforum beschlossen, für die Errichtung des Motorikparks aus vorhandenen Eigenmitteln der Schule € 10.000.- zur Verfügung zu stellen.



Bürgermeister Valentin Blaschitz, der ab der ersten Kontaktaufnahme mit großer Begeisterung zum Projekt stand, leistete seinen großen Beitrag, die Stadt- und Gemeinderäte für dieses Projekt zu gewinnen. Schlussendlich wurde aus dem Motorikpark ein Pilotprojekt für ganz Kärnten. Plötzlich waren wir berechtigt, einen Förderantrag für EU - Mittel zu stellen.

Zwar waren bis zum Wege der endgültigen Realisierung noch einige Stolpersteine aus dem Wege zu räumen. So waren die Monate Mai bis Juli 2009 noch sehr spannend. Doch durch tatkräftige Mithilfe aller Beteiligten kam es zur Realisierung.





Mit Beginn des Schuljahres 2009/10 konnten wir mit den Bauarbeiten beginnen, das Aufstellen der Geräte konnte ab Mitte November erfolgen. Ende 2009 waren auch sämtliche sicherheitstechnischen Überprüfungen positiv abgeschlossen.

Erfreulich ist auch der Umstand, dass die Kostenanschläge nicht überschritten wurden, was auch auf die tolle Vorbereitungsarbeit zurückzuführen ist. Nicht voraussehbar war auch die riesengroße Begeisterung der Kinder. In der Pause haben sie, unabhängig von Sonnenschein, Regen oder Schnee nur einen Wunsch: Sie alle wollen den Motorikpark genießen und sich lustbetont bewegen. Neben der sportlichen Betätigung kommt es auch zu einem intensiven Gemeinschaftserleben und einem nachhaltigen sozialen Lernen.

Nun liegt es an uns Benützern – Volksschule, Kindergarten, Nachmittagsbetreuung, Bevölkerung aus St. Peter, Gäste und Besucher von nah und fern- diesem Park Leben einzuhauchen.

Mit dem Tag der Eröffnung am 19. Mai 2010 ging für Eltern, LehrerInnen und SchülerInnen ein Traum in Erfüllung. Das Pilotprojekt Motorikpark St. Peter am Wallersberg liefert aber auch den Beweis, dass Eigeninitiativen sehr wohl noch belohnt werden.



KONZEPT MOTORIKPARK® – KONTAKT:

Dr. Roland Werthner
Donaublickgasse 38, 4020 Linz, Österreich
+43 650 3300966, roland.werthner@aon.at

einer Konzeption von attraktiven Stationen, die zur Bewegung in der Natur richtig einladen und motivieren.

Der österreichische Sportwissenschaftler, Zehnkampftainer und Talentexperte Dr. Roland Werthner entwickelte in den Jahren 2002–2008 das Konzept Motorikpark®. Unter Motorikpark® wird ein neuartiges und zukunftsorientiertes Konzept eines „Fitnessparcours“ in der freien Natur bezeichnet. Deutlich anders als in den Fitnessparks der 60-er/70-er Jahre führen hier sportwissenschaftliche und trainingswissenschaftliche Überlegungen zu

INFORMATION ZU DEN FOTOS:

Der Motorikpark besteht aus 3 Motorikparks und einem Mini-Ballsportplatz. Nach der Konzeption von Dr. Werthner bieten die vorhandenen Geräte dem Benutzer die Chance, „intrinsisch“ – also lustbetont – den gesamten Körper in den Zustand absoluter FITNESS zu bringen. Dazu benötigen zumindest die Schulkinder keinerlei Anweisungen. Balancieren, Hangeln, Klettern, Kraftübungen, Surfsimulation gehören genauso dazu wie Beweglichkeits- und Gehschulung, Parallelschlalom uvm.